

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 93. Montag, den 3. April 1826.

Bescheidener Wunsch und Anfrage.

Die achtbaren Mitglieder des Musikvereines gewährten am vergangenen Charfreitage mehreren Freunden einer edlen Musik den wahrhaft schönen Genuß, Mozarts unsterbliches Meisterwerk, das Requiem, unter Leitung unseres verdienstvollen Herrn Organisten Pohlenz, auszuführen, und Jeder der das Vergnügen hatte, dieser Kunstleistung beizuwohnen, wird sich gewiß dafür dem gedachten Vereine und dessen achtbaren Direktoren zu Dank verpflichtet fühlen. Indes, es giebt noch Viele in dieser Stadt, die sicher auch gern diesen Genuß einmal theilten, von dem sie am genannten Tage vielleicht durch irgend ein Hinderniß abgehalten wurden. Wie wäre es — (Einsender erlaubt es sich diesen Vorschlag zu machen) wenn Herr Organist und Musikdirektor Pohlenz und die anderen Herren Vorsteher und verehrl. Mitglieder des Musikvereines, sich entschlossen, jene herrliche Kunstleistung an einem passenden Tage zu wiederholen und damit noch einen milden Zweck zu verbinden? — Als vor einiger Zeit die Stadt Salins in Frankreich das Unglück hatte, durch eine Feuersbrunst in Asche verwandelt zu werden, da ellten nicht allein alle Theater in Paris — auch die so auf Privatunternehmungen beruhen — freiwillig durch Benefizvorstellungen die unglücklichen Bewohner von

Salins zu unterstützen, sondern auch die in Frankreichs Hauptstadt befindlichen Privatvereine zu künstlerischen Genüssen, thaten dasselbe und die vornehmsten Herren und Damen machten es sich zur Ehre, ihre Talente einmal auf diese Art zum Besten des Unglücks glänzen zu lassen.

Was Frankreich kann, kann Deutschland, wenigstens in dieser Hinsicht, gewiß auch, und da unser edles Vaterland durch einen traurigen Unfall jetzt auch in Dippoldswalde sein Salins hat: so verzeihen es mir gewiß die, an welche ich diese Worte hier richte, daß ich einen Vorschlag, eine Andeutung gleichsam, zu machen wage, deren Wie? und Ob? natürlich dem Ermessen der geehrten Herren und Damen anheimgestellt bleibt. ***

Als Ami eine gedruckte gelehrte Disputation gestessen hatte.

Der Meister N. hat vieles zwar gelesen
Doch Mehreres, sagt man, nicht gut verdaut!
Da ist mein Hund Ami jüngst besser dran gewesen,
Der eh' ers las, zuvor es klar gekaut.
Und so verdaute der Ami
Das Jus und die Philosophie.

den in
Pagl.
2 Gr.
In
r Be-
te mit
ltniß-
er.

t dar-
e den
ocale
Ver-

E.
Som-
a die
Vor-
Die

lin,
1
3
U.

D.
5

. u.
lav.
ich,
ant-

6
Bre-

re-

10

3
U.

1
4
U.

5
7
8

aus

10

Witterungs - Beobachtungen

vom 26. März bis 1. April.

1826 Tag.	Barometer bei + 10° Reaumur.			Thermom. frei im Schatten.			Wind.			Witterung.		
	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Abends.	10 Uhr Abends.
	Par. Lin.	Par. L.	Par. L.									
März. 26	329, 981	30, 171	30, 779	+ 1,6	+ 2,9	+ 1,9	NO.	NO.	NO.	Schnee u. Rgn.	trüb.	trüb.
27	30, 778	30, 666	31, 052	1,8	2,1	1,8	N.	N.	N.	Schnee.	trüb.	trüb.
28	32, 041	32, 196	31, 725	1,0	3,0	1,1	N.	N.	N.	trüb.	trüb.	trüb.
29	29, 557	28, 520	28, 281	0,9	7,7	3,5	W.	W.	W.	htr., wdg.	htr., wdg. NM.trüb.	Regen, N. Schn.
30	30, 214	31, 324	32, 916	2,6	6,9	2,0	W.	W.	W.	tr., wdg.	htr., wdg. NM Schn.	trüb, N. Schn.
31	34, 298	34, 902	36, 128	2,5	5,9	2,0	.	W.	W.	tr., VM. verm.	htr., NM. verm.	heiter.
April. 1	37, 152	37, 254	36, 283	1,7	5,0	3,5	W.	W.	W.	heiter.	trüb.	tr., wdg.

Redakteur und Verleger: Dr. A. F e s t.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Bekanntmachung. Die bereits vorläufig angezeigte

Zweite Improvisatorische Abendunterhaltung

wird heute, den 3ten April, Abends um 7 Uhr, im Gewandhaussaale, Statt finden.

Um vielfachen Wünschen zu begegnen, wird der Unterzeichnete bei diesem, seinem letzten öffentlichen Auftreten, außer den Aufgaben ernstern Inhalts, auch allgemein komische behandeln. Das Weitere enthalten die Anschlagzettel. Billets zu 16 Gr. sind im goldnen Adler und Abends an der Casse zu haben.

D. B. Wolff.

Literarische Anzeig. So eben ist fertig geworden:

Welche Folgen kann und wird der neuliche Uebertritt eines protestantischen Fürsten zur katholischen Kirche haben?

Beantwortet

vom Professor Krug in Leipzig.

Leipzig in Commission bei Ch. E. Kollmann. Geh. 4 Gr.

Bekanntmachung. Liebhabern von Gewehren wird hiermit bekannt gemacht, daß heute oder morgen in dem gewöhnlichen Auktions-Local eine schöne und gute Percussions-Doppelflinte mit Engl. Patent-Schrauben verauctionirt werden wird.

Wohnungsanzeige. Von heute an wohne ich in Herrn Dessy's Hause, Reichstraße Nr. 543. Leipzig, am 3. April 1826.

D. Moriz Seeburg, Oberhofgerichts- und Consistorial-Advocat.

Bekanntmachung. Ich mache hiermit bekannt, daß ich meinen bisherigen Schaffner, Hrn. Johann Carl Bude, von heute an aus meinem Verladungs-Geschäft entlassen habe, und bitte zugleich meine werthesten Geschäfts-Freunde, daß mir bisher geschenkte Zutrauen den Herrn Martin Däumich gütig zu übertragen.

J. G. Freygangs Witwe im goldnen Strauß.

Anzeige. Das Wechsel-Comptoir von
Meyer & Comp.
ist auf die Katharinenstraße Nr. 390 verlegt worden.

Logis-Veränderung. Heute habe ich mein Geschäfts-Local Catharinenstraße in Nr. 414. im Hofe, verlegt.
Johann Gottfried Frißsche.

Gewölbe-Veränderung. Einem geehrten Publikum sowohl, als auch meinen hiesigen und auswärtigen Freunden, mit denen ich in Geschäftsverbindung stehe, mache ich hiermit bekannt, daß ich das bisher inne gehabte Gewölbe am Markt Nr. 1 verlassen, und mein Lager von lackirten Zinn-, Blech- und Leder-Waaren unter Nr. 336, ebenfalls am Markt, neben der ehemaligen Rathswaage, verlegt habe. Zugleich bitte ich auch, mir Ihr werthes Vertrauen in diesem neuen Local ferner zu Theil werden zu lassen, welches ich durch gewohnte billige Bedienung zu rechtfertigen streng bemüht seyn werde.
Friedr. Seuberlich, Markt Nr. 336.

Anzeige. Die Stobwassersche Fabrik lackirter Waaren hat in nächster Messe ihr Gewölbe am Markt, Ecke der Petersstraße, über dem Gewölbe des Hrn. Friederici. Der Eingang ist vom Markt herein.

Verkauf. Neue Böhmische geriffene Bettfedern, so wie auch Flaumfedern, sind billig und reell zu haben bei
J. D. Kaltenborn, Reichstraße Nr. 499.

Verkauf. Folgende feine Rheinweine von Prima-Qualität verkaufe ich zu billigen Preisen, als:

1819r Hochheimer Dom-Presenz, Markbronner,
" Rüdesheimer und Hochheimer.

C. G. Neumann, Markt Nr. 337.

Verkauf. Eine Französische Strohhut-Appretir-Maschine steht zum Verkauf bei
Anton Peter Daller, in der Petersstraße.

Strohhüte, welche bei mir zum Waschen, Bleichen und Verändern gebracht werden,
bitte ich jedesmal in 8 Tagen wieder abzuholen.

C. H. Hennigke, Strohhutfabrikant.

Vermiethung. Ein geräumiges Gewölbe nebst Comptoir und zwei große feuerfeste Niederlagen, sind auf das ganze Jahr oder bloß für die Messen, einzeln und zusammen, billig zu vermieten. Das Nähere bei F. A. Rein unterm Rathhause.

Gesucht wird für einen billigen Preis eine noch brauchbare Glashüre vor eine Kammer. Der Verkäufer melde es, so bald als möglich, in Nr. 248 u. 249, am N. Kirchhofe, erste Etage.

Vermiethung. Die erste Etage, bestehend in einer Erker- und Nebenstube mit Alkoven vorn heraus, und eine Stube im Hof, ist für diese Messe im Hause Nr. 373 der Catharinenstraße zu vermieten. Sollte ein Banquier darauf reflectiren, so könnten Pulte und Tafel sogleich mit überlassen werden. Das Nähere daselbst.

Zu vermietten ist für die bevorstehende Messe im Gewandgäßchen Nr. 620, 1 Treppe, eine große Stube nebst daran stoßender kleinern, vorzüglich für einen der fremden Herren Buchhändler passend, und ist das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

* * * Das verlorne Karpfen-Recept in Nr. 355 hat sich wieder gefunden, und die Karpfenesser in Nr. 242 werden eingeladen, den vorgenommenen Versuch am 3. April zu prüfen.

Thorzettel vom 2. April.

Grimma'sches Thor.	U.	Fr. Kfm. Schulze, a. Magdeburg, v. Weissenfels, im Elephanten.	9
Gestern Abend.		Fr. Stud. v. Werdt, v. Göttingen, im g. Adler	9
Fr. Kfm. Pauli, v. Dresden, pass. durch	6	Fr. Gasthalter Peholdt, v. Bessen, im Einhorn	11
Fr. Kfm. Braune, a. Weimar, v. Dresden, p. d.	7	Vormittag.	
Fr. Cämmereiverwalt. Postel u. Bicewaagemeister	7	Die Jena'sche fahrende Post	2
Domsch, v. Baugen, im schwarzen Kreuz	8	Frn. Hdlgsb. Frosch u. Busch, v. Frankf. a. M., in Nr. 756	10
Die Baugner fahrende Post		Fr. Graf v. Hohenthal, auf Hohenprissnig, von Dölkau, pass. durch	10
Vormittag.		Frn. Hdlgsb. von der Crone u. Jellinghaus, v. Unna, in D. Deutrichs Hause	11
Die Dresdner reitende Post	7	Frn. Kfl. Gebr. Flerckheim, v. Frankfurt a. M., b. Baumstr. Kaiser	11
Die Breslauer fahrende Post	8	Fr. Bauinspect. Hddemann, v. Wehlar, p. d.	12
Frn. Kfl. Zene u. Baluga, v. Bucharest, u. Handlungsbuchhalt. Ggelt, v. Wien, im Gute u. Stegers Hause	9	Nachmittag.	
Fr. Baucond. Gbert, v. Dresden, im Sauerpreis	12	Fr. Kfm. Fuchs u. Fr. Handl.-Reis. Philippi, v. Frankfurt a. M., in Nr. 579	2
Nachmittag.		Fr. Kfm. Melly, v. hier, v. Frkf. a. M. jur.	2
Fr. Hdlgsreis. Köhne, a. Elberfeld, v. Dresden, in Nr. 543	1	Fr. Partik. v. Ghen u. Frn. Kfl. Bohr u. Bag, v. Frankf. a. M., in Barthels Hofe	2
Auf der Dresdner Giltpost: Fr. Kfm. Zung, v. Dresden, in Nr. 542, Fr. Kfm. Seidenkohl, von Saaz, in St. Berlin, Fr. Kfm. Kelleffen, aus Aachen, v. Dresden, im Hot. de Russ., Ms. Clithorow, v. Dresden, im Hot. de Saxe, Fr. Maj. v. Klossch, in K. Pr. Dienst., v. Dresden, in St. Berlin, Fr. Hdlgsb. Buch, v. hier, v. Dresden jur., Fr. Kfm. Kábiger, v. Dresden, pass. durch, u. Dem. Staus, v. Neustadt, p. durch	5	Fr. Kfm. Passavant, v. Frkf. a. M., in d. Marie	2
Halle'sches Thor.	U.	Frn. Kfl. Barnhagen u. Schaul, v. Dortmund u. Gräsrath, in Nr. 404 u. 409	4
Gestern Abend.		Fr. Partik. v. Mollier, v. Dürrenberg, b. Wiepr.	4
Frn. Kfl. Albrecht, Gohert, Schwerin, Wolf, Cohen, Guse, Zook, Lemann und Szpbrovsky, a. Hamburg u. Kopenhagen, in Dufours Hause, b. Latus, Auerbach, Wagner, Polenz, in Nr. 454 u. im Heilbrunnen	8	Auf der Frankfurter Giltpost: Fr. Kfm. Morasse, v. London, b. Franke, Fr. Hdlgscomm. Edffler, v. Frkf. a. M., b. Focke, Fr. Lieut. Belhusty, v. Eisenach, in St. Berlin, Fr. Gymnasiast Häsbert, v. Düsseldorf, im Heilbr., Fr. Hdlgscomm. Tannenbaum, v. hier, v. Frkf. a. M., Frn. Kfl. Gumberg Emden u. Sohn, v. Frkf. a. M., in d. Salzmesse, Fr. Hdlgscomm. Baumann, v. Frkf. a. M., im Heilbr., Fr. Kfm. Enöch, v. Düsseldorf, Nr. 539, Fr. Hdlgscomm. Meyerstein, von Frkf. a. M., Nr. 539, Fr. Kfm. Grether, v. Ederach, im P. de S., Frn. Kfl. Helbig u. Passavant, v. hier, v. Frkf. a. M. jur., Frn. Kfl. Morand, Bouvot u. Robert, v. Paris u. Neuchatel, b. Berner, Adam u. Nr. 546	5
Vormittag.		Peters Thor.	
Auf der Braunschweiger Post: Fr. Kfm. Sester u. Leonardi, a. Hamburg, in Nr. 572 u. im Hotel de Russie	6	Gestern Abend.	
Nachmittag.		Die Coburger fahrende Post	7
Fr. Kfm. Krauske, a. Berlin, in Nr. 409	1	Hospital Thor.	U.
Auf der Berliner Giltpost: Frn. Kaufl. Kramer, Meyer, Gellheimer, Timme, Sufmann, v. Berlin, b. Holberg, Nr. 430, im gr. Schild, b. Maj. Klinkhardt, u. im Heilbrunnen, u. Kfm. Edhr, v. hier, v. Berlin zurück	6	Nachmittag.	
Kanstädter Thor.	U.	Auf der Freiburger Post: Frn. Stud. v. Halter u. Schneider, a. Bern, im gr. Schilde	1
Gestern Abend.		Fr. Stadtr. Seyfert, a. Mitauweida, b. Friedrich	1
Fr. Postadministrator Jost, v. Eckartsberge, p. d.	5	Fr. Kfm. Hübler, a. Chemnig, in St. Hamburg	2
Frn. Kfl. Wegger, Stürmer u. Ehrhardt, v. Frankf. a. M. u. Darmstadt, in Nr. 579	6	Die Nürnberger reitende Post	3
Fr. Kfm. Kummer, v. Magdeburg, in St. Hamb.	7	Fr. Kfm. Kropphäuser, a. Altenburg, im g. Gute	4
Fr. D. Dörrien, v. hier, v. Sangerhausen zurück	7		